

Grundschule an der Schwale - Planung Neubau
hier: Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zum beschlossenen Raumprogramm

A Schulkonferenz Grundschule an der Schwale mit Öffnung für alle interessierten schulischen Akteure sowie Kreiselternbeirat am Montag, den 07.11.2016 in der Mensa des Schulzentrums Einfeld Anwesende (ohne Verwaltung): 17 Personen					
Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungswunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Fördermöglichkeit nach KInvFG*:
1	Installation von jeweils einem weiteren Waschbecken auf den Fluren im EG und OG	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	ca. 1.500,- € je Waschbecken	Grundsätzlich ja, wäre nach konkreter Planung zu prüfen.
2	Unterbringung der vorhandenen Schulküche aus der ehemaligen Hausmeisterwohnung für den Bereich Verbraucherbildung und zur Stärkung des Schulprofils (Gesundheit) in den Räumen des 2. Bauabschnitts (BA)	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden.	Nein
3	Mitwirkung bei der Gestaltung des Farbkonzepts für den Neubau der Schule (auch Wandfliesen in den Toiletten)	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	Keine zusätzlich	/
4	Herrichtung eines Bürgersteigs sowie Nicht-einrichtung eines Parkstreifens vor dem Neubaugebäude (Itzehoer Straße)	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	Planung liegt noch nicht vor. Auswirkungen können noch nicht benannt werden.	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.

*Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
5	Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Fahrradstellplätzen	Die Anzahl der erforderlichen Fahrradstellplätze richtet sich nach den Anforderungen der LBO.	Ja	siehe Nr. 4, (ca. 250,- € je Stellplatz)	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.
6	Einrichtung weiterer Lehrerparkplätze	Die Anzahl der erforderlichen PKW-Stellplätze richtet sich nach den Anforderungen der LBO.	Ja	siehe Nr. 4, (ca. 1.400,- € je Stellplatz)	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.
7	Einrichtung eines DaZ-Raums (durch Umwidmung von Räumen im Rahmen des bisherigen Planung)	Ist in den Planungen bereits berücksichtigt.	Ja	Keine zusätzlich	Ja
8	Bereitstellung von 3 statt der bisher geplanten 2 Container während der Bauphase für den 1. BA als Ersatz für 2 Klassenräume, Musikraum, HWS-Raum und Gruppenraum	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	ca. 30.000,- €	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.
9	Herstellung einer Sichtverbindung zwischen den Klassen- und den Gruppenräumen	Ist in den Planungen bereits berücksichtigt.	Ja	Keine zusätzlich	Ja
10	Verzicht auf eine Lesekoje im EG des 1. BAS zu Gunsten eines weiteren Ausgangs zum Schulhof	Ist in den Planungen bereits berücksichtigt.	Ja	Keine zusätzlich	Ja
11	Einrichtung eines Werkstattbereichs im Freizeit-/Ganztagsbereich (2. BA)	Die Verwaltung schlägt vor, die Fläche im Freizeit-/Ganztagsbereich um insgesamt 70 m ² zu erweitern, hiervon 20 m ² als Lagerfläche (Begründung s. Drucksache). Die Schule kann eigenverantwortlich über die Nutzung der Fläche entscheiden. Erforderliche Ausstattungsmittel wären im Hh. 2019/2020 einzuwerben.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden.	Nein

B Sitzung Stadtteilbeirat Faldera am Donnerstag, den 01.12.2016 im Begegnungs- und Familienzentrum Faldera Anwesende (ohne Verwaltung): 19 Personen					
Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungswunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Fördermöglichkeit nach KInvFG:
1	Schaffung eines 2. Raums für Inklusion im 1. BA	/	Nein	/	/
2	Herstellung einer Sichtverbindung zwischen den Klassen- und den Gruppenräumen	Ist in den Planungen bereits berücksichtigt.	Ja	Keine zusätzlich	Ja
3	Errichtung des 2. BAs (Freizeit- und Ganztagsbereich) unmittelbar nach Fertigstellung des 1. BAs	Wird in den weiteren Planungen berücksichtigt.	Ja	Kosten für den 2.BA können ohne nähere Planung noch nicht benannt werden.	Nein

C Beteiligungsverfahren für die angehenden Schulkinder der vier Kindertagesstätten im Stadtteil Faldera (Kita Faldera, Kita Hauke-Haien, Kita der Wicherngemeinde, Kita St. Bartholomäus)					
Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
1	Im Klassenraum: Eine Spielecke	Die Schule entscheidet eigenverantwortlich über die Ausgestaltung der Klassenräume im Rahmen ihres pädagogischen Konzeptes.	Noch nicht entschieden	In Kosten- schätzung enthalten	/
2	Innengestaltung Schulräume: Bunte Wände, helle Räume, große Fenster, dimmbare Lampen, Garderobe	Farbgestaltung: siehe Anmerkung der Verwaltung bei A, Nr. 3; Ausreichende, natürliche Belichtung ist Standard, die Beleuchtung richtet sich nach den Anforderungen der DIN, die Garderoben in den Klassenräumen sind Bestandteil der Planung.	Ja, außer die bunten Wände	In Kosten- schätzung enthalten	Ja
3	Musikraum	Ein Mehrzweckraum zzgl. Nebenraum sind im 1. BA bereits berücksichtigt.	Ja	In Kosten- schätzung enthalten	Ja
4	Bücherei mit Lesecke	Im 1. BA sind eine Bücherei sowie insgesamt 3 Lesecken vorgesehen.	Ja	In Kosten- schätzung enthalten	Ja
5	Ruhe-/Entspannungsraum	Ist im 2. BA bereits berücksichtigt.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden.	Nein

Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
6	Malatelier, Kreativ-Bereich, Holzwerkstatt, Wissenschaftsraum	siehe Anmerkung der Verwaltung bei A, Nr. 11 (Einrichtung eines Werkstattbereichs im 2. BA)	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden.	Nein
7	Mensa	Ist im 2. BA bereits berücksichtigt.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden.	Nein
8	Ausstattung im Freizeit-/Ganztagsbereich: Sitzecke, Gesellschaftsspiele, Kicker-Tisch, Bällebad mit Rutsche, Spielhöhle, ein Fernseher, Tischtennisplatte, Hängematten, Fahrzeuge für draußen, Bastel-/Kreativmaterial	Für die Ausstattung des 2. BAs sind entsprechende Mittel im Hh. 2019/20 einzuwerben. Eine Festlegung von Prioritäten bei der Beschaffung obliegt der Schule.	Noch nicht entschieden	Die Kosten der Ausstattung werden nach Fertigstellung der baulichen Planung kalkuliert.	Nein
9	Außenbereich: Fußballfeld, viele Spielgeräte (z. B. Rutsche, Schaukel, Wippe, Klettergerüst, großer Bagger in Sandkiste, Wackelbrücke, Reckstangen, Trampolin, Baumhaus), Gewächshaus	Im Rahmen der Planung der Außenanlagen findet eine Kinderbeteiligung, bei der es auch um die Ausstattung mit Spielgeräten geht, statt. Für die Ausstattung mit Spielgeräten sind durch die Kinder Prioritäten zu setzen.	Ja	Nähere Auswirkungen auf die Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt werden. Die veranschlagten Kosten berücksichtigen für die Außenanlagen ein Durchschnittssatz nach BKI.	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.

Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
10	Rückzugsmöglichkeiten für eine ruhige Pause	Räumlich sind Rückzugsmöglichkeiten in beiden BAen gegeben. Die Schule entscheidet eigenverantwortlich über die jeweilige Nutzung.	Noch nicht entschieden	/	/
11	Getrennte Bereiche für Erstklässler und ältere Schüler	Es obliegt der Organisationshoheit der Schule entsprechende getrennte Bereiche einzurichten.	Noch nicht entschieden	/	/
12	Angebote im Rahmen des Offenen Ganztagsbetriebs: Sport- und Bewegung, Musik machen, Tanzen, Kochen und Backen, Textil und Technik	Das Programm und die zeitliche Ausgestaltung des Offenen Ganztags werden durch den Träger des Angebots zusammen mit der Schule erarbeitet.	Noch nicht entschieden	/	/

D Beteiligungsverfahren für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Schwale im Rahmen des Unterrichts					
Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
1	Im Klassenraum: Platz für eine Kuschel-/Ruheecke und eine Lesecke	Die Schule entscheidet eigenverantwortlich über die Ausgestaltung der Klassenräume im Rahmen ihres pädagogischen Konzepts.	Noch nicht entschieden	In Kosten- schätzung enthalten.	/
2	Im Klassenraum: Eine Spielecke mit Teppichboden	siehe Anmerkung der Verwaltung zu Nr. 1	Noch nicht entschieden	Im Hh. 2017/18 sind insgesamt 189.000,- EUR für die Ausstattung des 1. BAS vorgesehen. Eine Festlegung von Prioritäten bei der Beschaffung obliegt der Schule.	Nein
3	Im Klassenraum: Bänke für den Sitzkreis	siehe Anmerkung der Verwaltung zu Nr. 1	Ja	siehe Nr. 2	Nein
4	Im Klassenraum: Waschbecken	siehe Anmerkung der Verwaltung bei A, Nr. 1	siehe A, Nr. 1	siehe A, Nr. 1	siehe A, Nr. 1

Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
5	Kunst-/Musik- und andere Fachräume	1. Ein Mehrzweckraum zzgl. Nebenraum sowie ein Computerraum sind im 1. BA bereits berücksichtigt. 2. Andere Fachräume: siehe Anmerkung der Verwaltung bei A, Nr. 11 (Einrichtung eines Werkstattbereichs im 2. BA)	Ja	1. In Kosten- schätzung enthalten. 2. Wären für den 2. BA vorzusehen.	1. Ja 2. Nein
6	Kiosk/Mensa	Ist im 2. BA bereits berücksichtigt.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht be- nannt werden.	Nein
7	Ruheraum, Spielraum/-ausgabe, Lesecke	1. Sind durch den Freizeit- bzw. Ruhebereich im 2. BA insgesamt bereits berücksichtigt. Eine Entscheidung über die tatsächliche Nutzung der Fläche obliegt der Schule. 2. Ferner sind im 1. BA insgesamt 3 Lesekojen vorgesehen.	Ja	1. Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht benannt wer- den. 2. In Kosten- schätzung enthalten.	1. Nein 2. Ja

E Beteiligungsveranstaltung für die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Faldera am Dienstag, den 29.11.2016 in der Grundschule an der Schwale Anwesende: 9 Kinder und Jugendliche					
Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
1	Schulräume: Musikraum, Computer-/Multimediaraum	Ein Mehrzweckraum zzgl. Nebenraum sowie ein Computerraum sind im 1. BA bereits berücksichtigt.	Ja	In Kosten- schätzung enthalten.	Ja
2	Ausstattung Schulräume: Drehstühle, Pflanzen, Tiere (Hund, Fische, Meerschweinchen)	Die Schule entscheidet eigenverantwortlich über die Ausgestaltung der Klassenräume im Rahmen ihres pädagogischen Konzepts.	Noch nicht entschieden	Im Hh. 2017/18 sind insgesamt 189.000,- EUR für die Ausstat- tung des 1. BAs vorgesehen. Eine Festlegung von Prioritäten bei der Beschaf- fung obliegt der Schule.	Nein
3	Innengestaltung Schulräume: Bunte Räume, schöne und bunte Beleuch- tung, Individualität	siehe Anmerkung der Verwaltung bei C, Nr. 2	Individualität ja, aber bunt muss nicht alles sein.	In Kosten- schätzung enthalten.	Ja
4	Räume im Freizeit-/Ganztagsbereich: 1. Ruheraum, Lesecke, „Chillecke“, Verklei- dungsecke, Spielzimmer, Tanz-/Discoraum 2. Bastel-/Technikraum, viel Platz	1. Sind durch den Freizeit- bzw. Ru- hebereich im 2. BA insgesamt bereits berücksichtigt. Eine Entscheidung über die tatsächliche Nutzung der Fläche obliegt der Schule. 2. siehe Anmerkung der Verwaltung bei A, Nr. 11 (Einrichtung eines Werk- stattbereichs im 2. BA)	Ja	1. Keine 2. Wären für den 2. BA vorzusehen.	Nein

Nr.	Wunsch / Anregung:	Anmerkung der Verwaltung: Abteilung Schule und Sport (40.1) Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft (60.2)	Umsetzungs- wunsch laut Schule Ja / Nein	Kosten:	Förder- möglich- keit nach KInvFG:
5	Ausstattung im Freizeit-/Ganztagsbereich: Sofas, Sitzsäcke, Kissen, Decken, Spiele (z. B. Tischkicker, Tischtennisplatte, Brett- spiele, Spielekonsole), Einräder, Fitness- geräte (z. B. Boxsack)	Für die Ausstattung des 2. BAs sind entsprechende Mittel im Hh. 2019/20 einzuwerben. Eine Festlegung von Prioritäten bei der Beschaffung obliegt der Schule.	Noch nicht entschieden	Die Kosten der Ausstattung werden nach Fertigstellung der baulichen Planung kalku- liert.	Nein
6	Verpflegung: Essen, günstige Snacks, Cafeteria, „Bar“ für Kinder	Eine Mensa ist im 2. BA bereits berücksichtigt.	Ja	Kosten können zum aktuellen Planungsstand noch nicht be- nannt werden.	Nein
7	Außenbereich: Sportfreiräume, Fußballfeld, Basketballfeld	siehe Anmerkung der Verwaltung bei C, Nr. 9	Ja	siehe C, Nr. 9	Wäre nach konkreter Planung zu prüfen.
8	Angebote im Rahmen des Offenen Ganz- tagsbetriebs: Geöffnet für alle Kinder und Jugendlichen im Stadtteil, lange Öffnungszeiten des Freizeit- bereichs, Sport (z. B. Einrad fahren, Boxen), Musik machen, Medienangebote, Comics zeichnen	Das Programm und die zeitliche Aus- gestaltung des Offenen Ganztags werden durch den Träger des Ange- bots zusammen mit der Schule erar- beitet.	Noch nicht entschieden	/	/

NMS, 21.12.2016
Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Abt. Schule und Sport (40.1)
I. A.

gez. Nitschmann

(Nitschmann)